

Speyer erhält zwei Digital-Auszeichnungen

[13.01.2026] Der Bundesverband Breitbandkommunikation hat in Speyer zwei Digital-Auszeichnungen vergeben. Geehrt wurden Oberbürgermeisterin Stefanie Seiler als Digitalpolitikerin sowie die Stadtwerke Speyer für ihren Glasfaserausbau.

Für ihre Digitalstrategie und den konsequenten Ausbau moderner Netzinfrastruktur sind die [Stadt Speyer](#) und ihre [Stadtwerke](#) vom [Bundesverband Breitbandkommunikation \(BREKO\)](#) ausgezeichnet worden. Wie die Stadtwerke Speyer mitteilen, hat der BREKO vergangene Woche Oberbürgermeisterin Stefanie Seiler (SPD) als Digitalpolitikerin geehrt und den Stadtwerken Speyer (SWS) das Qualitätssiegel „Echte Glasfaser“ verliehen.

Nach Angaben des Verbandes würdigen die Auszeichnungen die strategische Ausrichtung der Kommune und die Umsetzung zentraler Glasfaserprojekte, die den digitalen Standort Speyer langfristig stärken sollen. Bei der Übergabe der Urkunden hob BREKO-Senior-Manager Daniel Seufert hervor, dass Stadt und Stadtwerke den Ausbau mit klaren Entscheidungen und technischem Know-how vorantreiben. Speyer zeige, wie kommunale Verantwortung und nachhaltige Infrastrukturentwicklung zusammenwirken könnten, so Seufert.

Glasfasernetz steigert Lebensqualität

Oberbürgermeisterin Stefanie Seiler erklärte den Stadtwerken zufolge, sie nehme die Auszeichnung stellvertretend für die Mitarbeitenden in Verwaltung und kommunalen Betrieben entgegen. In ihrem Statement verwies sie auf die Bedeutung leistungsfähiger digitaler Netze für Lebensqualität, Bildung und Arbeitsmöglichkeiten. Ein Glasfasernetz sei heute ebenso grundlegend wie Verkehrsanbindung oder wohnortnahe Versorgung. Der BREKO sieht in dieser Haltung einen wesentlichen Grund für den digitalen Fortschritt der vergangenen Jahre. Neben dem flächendeckenden Ausbau echter Glasfaser nennt der Verband auch weitergehende Vorhaben wie den geplanten Digitalen Zwilling der Stadt, der künftig Planungsprozesse datenbasiert unterstützen soll.

Bestätigung des Kurses

Das Qualitätssiegel „Echte Glasfaser“ erhalten die Stadtwerke Speyer nach BREKO-Angaben, weil sie konsequent auf FTTH-Technologie setzen und Glasfaseranschlüsse bis in Gebäude und Wohnungen realisieren. Stadtwerke-Geschäftsführer Georg Weyrich sprach von einer Bestätigung des eingeschlagenen Kurses und betonte die langfristige Bedeutung reiner Glasfaserinfrastruktur für Versorgungssicherheit und Standortqualität. Der Ausbau erfolgt seit mehreren Jahren in verschiedenen Stadtgebieten, unter anderem im Norden rund um die Auestraße, im Osten am Rheinufer-Nord sowie im Süden im Gebiet Neuland. Darüber hinaus sind nach Angaben der SWS bereits zahlreiche Schulen, Unternehmen und digitale Einrichtungen an das Glasfasernetz angeschlossen.

Die beiden Auszeichnungen wertet das Unternehmen als Rückenwind für die weitere Arbeit. Ziel bleibe es, den Ausbau fortzusetzen und die digitale Leistungsfähigkeit der Stadt weiter zu erhöhen. Hintergrund der

Ehrungen ist die BREKO-Initiative „Fiber for Future“, mit der Kommunen und politische Verantwortungsträger ausgezeichnet werden, die sich für nachhaltige Glasfaserinfrastruktur, digitale Verwaltung und digitale Teilhabe engagieren.

(th)

Stichwörter: Breitband, Bundesverband Breitbandkommunikation (BREKO), Stadtwerke Speyer